¹Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg Sünder noch sitzt, da die Spötter sitzen,² sondern hat Lust zum Gesetz des HERRN und redet von seinem Gesetz Tag und Nacht!³ Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das gerät wohl.⁴ Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.⁵ Darum bleiben die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.⁶ Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht.

¹طُوبَى لِلرَّجُلِ الَّذِي لَمْ يَسْلُكْ فِي مَشُورَةِ الْأَشْرَارِ،
وَفِي طَرِيقِ الْخُطَاةِ لَمْ يَقِفْ، وَفِي مَجْلِسِ الْمُسْتَهْزِئِينَ
لَمْ يَجْلِسْ. ²لَكِنْ فِي تَامُوسِ الرَّبِّ مَسَرَّتُهُ وَفِي تَامُوسِهِ
يَلْهَجُ نَهَارًا وَلَيْلًا. ³فَيَكُونُ كَشَجَرَةٍ مَعْرُوسَةٍ عِنْدَ جَدَاوِلِ
الْمِيَاهِ، الَّتِي تُعْطِي ثَمَرَهَا فِي أَوَانِهِ، وَوَرَقُهَا لَا يَذُبُّ.
وَكُلُّ مَا يَصْنَعُهُ يَنْجَحُ.
⁴لَيْسَ كَذَلِكَ الْأَشْرَارُ، لَكِنَّهُمْ كَالْعَصَافَةِ الَّتِي تُدْرِبُهَا
الرِّيحُ. ⁵لِذَلِكَ لَا تَقُومُ الْأَشْرَارُ فِي الدِّينِ وَلَا الْخُطَاةُ فِي
جَمَاعَةِ الْأَبْرَارِ. ⁶لَأنَّ الرَّبَّ يَعْلَمُ طَرِيقَ الْأَبْرَارِ، أَمَّا طَرِيقُ
الْأَشْرَارِ فَتَهْلِكُ.